

# Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/07

┌ Gäste und Übernachtungen im  
Fremdenverkehr  
im **Land Brandenburg**  
**Januar 2007**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33F  
Tel. 0335-560 2231  
Fax 0335-560 2160 oder 2170  
Heidemarie.Leupold@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Standort Potsdam  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

Erscheinungsfolge: monatlich  
Bestell Nr.: G IV 1 - m  
Preis (Print-Version): 6,75 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen/Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	5
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	6
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen	
6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	10
III. Weitere Ergebnistabellen	
7. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	11
8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten	12
9. Angebotene Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	12
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	13
11. Betriebe der Hotellerie, Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14
12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	15
13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	18
14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	20
16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	21
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	22

	Seite
18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	24
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	25
20. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	26
21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	27

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang**

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten einzubeziehen.

### **Abgrenzung des Erhebungsumfangs**

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltswort der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären. Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

## **Erläuterung wichtiger Begriffe**

### **Ankünfte**

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

### **Übernachtungen**

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### **Beherbergung**

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

### **Campingplätze**

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping, wo der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet wird.

### **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime**

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Ferienhäuser**

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätten ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

## **Gästezimmer in der Hotellerie (wird nur im Monat Juli befragt)**

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer.

Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

## **Hotels**

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

## **Hotels garnis**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

## **Hütten/Jugendherbergen**

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Pensionen**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Vorsorge- und Reha-Kliniken**

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfaßt, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

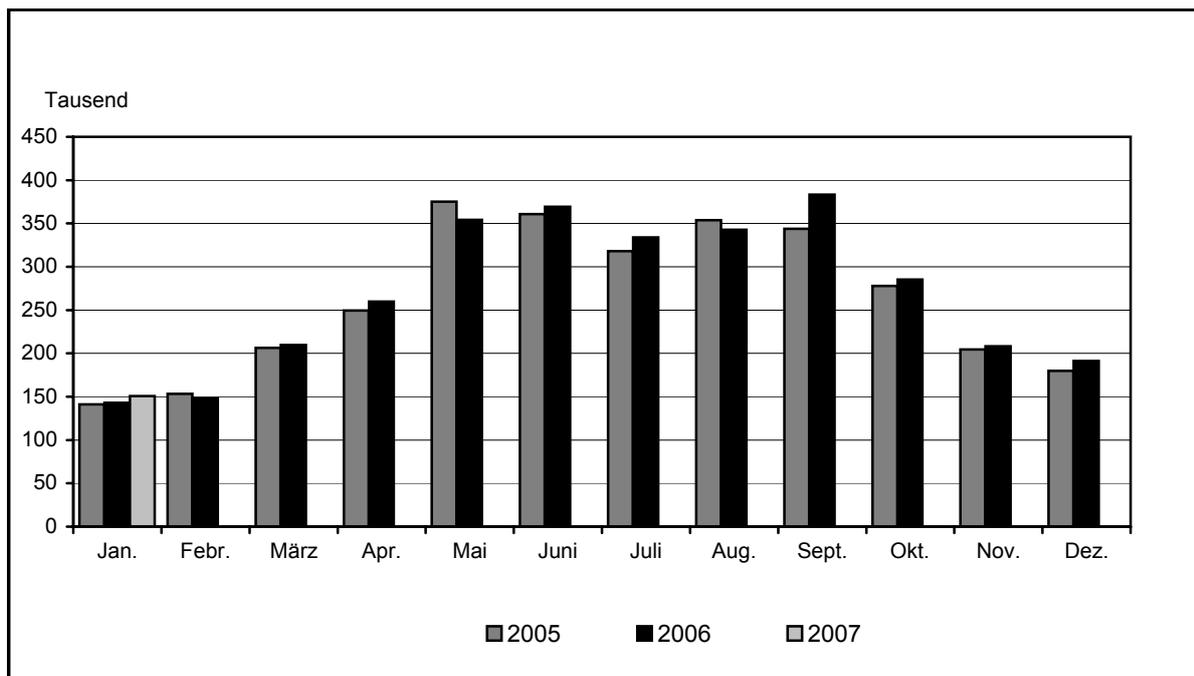
## I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

### 1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Anzahl					
Januar	133 961	125 283	132 165	141 278	143 172	150 901
Februar	141 372	132 064	143 380	153 149	148 049	...
März	197 832	185 563	196 992	206 555	209 802	...
April	235 358	226 377	244 771	249 325	259 733	...
Mai	354 168	351 478	360 987	375 198	354 340	...
Juni	354 061	364 800	361 972	360 956	369 456	...
Juli	297 493	298 539	305 100	318 124	333 811	...
August	312 321	329 588	335 492	353 874	342 805	...
September	313 678	329 861	328 196	343 697	383 290	...
Oktober	258 068	264 821	266 985	277 861	285 126	...
November	190 842	188 669	201 417	204 515	208 171	...
Dezember	151 361	159 048	176 449	179 943	191 180	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	1 074 483	1 011 490	1 065 025	1 128 173	1 145 214	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	1 889 789	1 939 087	1 958 732	2 029 710	2 068 828	...
Jahr	2 940 515	2 956 091	3 053 906	3 164 475	3 228 935	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

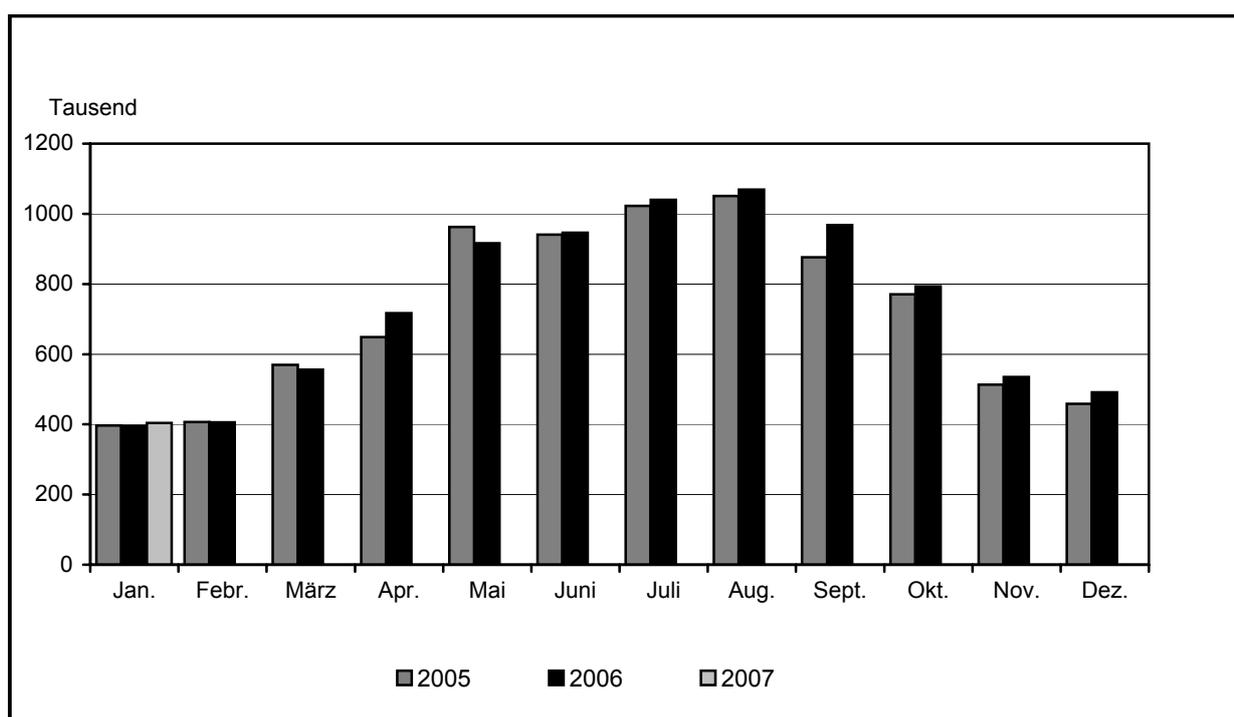


## 2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Anzahl					
Januar	378 823	365 484	375 311	396 551	395 959	403 972
Februar	408 902	383 260	405 252	406 249	405 524	...
März	563 314	513 952	537 090	569 633	555 568	...
April	659 202	645 701	680 354	648 777	717 333	...
Mai	961 379	948 826	966 806	962 615	916 457	...
Juni	987 156	987 367	964 530	940 845	946 217	...
Juli	1 034 905	1 020 564	1 007 061	1 022 679	1 040 306	...
August	989 349	1 051 191	1 000 028	1 050 715	1 069 380	...
September	849 057	880 703	859 005	876 387	968 442	...
Oktober	740 339	734 036	732 055	770 778	793 177	...
November	508 917	492 990	520 491	512 767	534 546	...
Dezember	419 963	427 951	453 365	458 516	491 655	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	2 985 031	2 837 277	2 918 948	2 995 066	3 045 667	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	5 562 185	5 622 687	5 529 485	5 624 019	5 733 979	...
Jahr	8 501 306	8 452 025	8 501 348	8 616 512	8 834 564	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



### 3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten \*)

Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Prozent					
Januar	18,7	18,3	18,8	19,7	19,3	20,4
Februar	22,1	20,9	21,4	21,9	21,6	...
März	26,6	24,9	25,4	26,7	26,1	...
April	30,3	29,5	30,9	29,7	32,5	...
Mai	40,3	39,9	40,5	40,7	38,5	...
Juni	42,1	42,6	41,3	40,5	40,5	...
Juli	42,7	42,5	41,7	42,6	43,3	...
August	40,7	43,7	41,4	43,8	44,5	...
September	36,6	38,5	37,4	38,1	42,3	...
Oktober	31,9	32,0	31,6	33,8	34,7	...
November	24,2	24,2	25,1	24,9	26,3	...
Dezember	20,0	21,1	22,2	22,5	24,0	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	24,2	23,1	23,8	24,3	24,6	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	39,1	39,9	39,0	40,0	40,7	...
Jahr	32,0	32,2	32,1	32,7	33,4	...

\*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

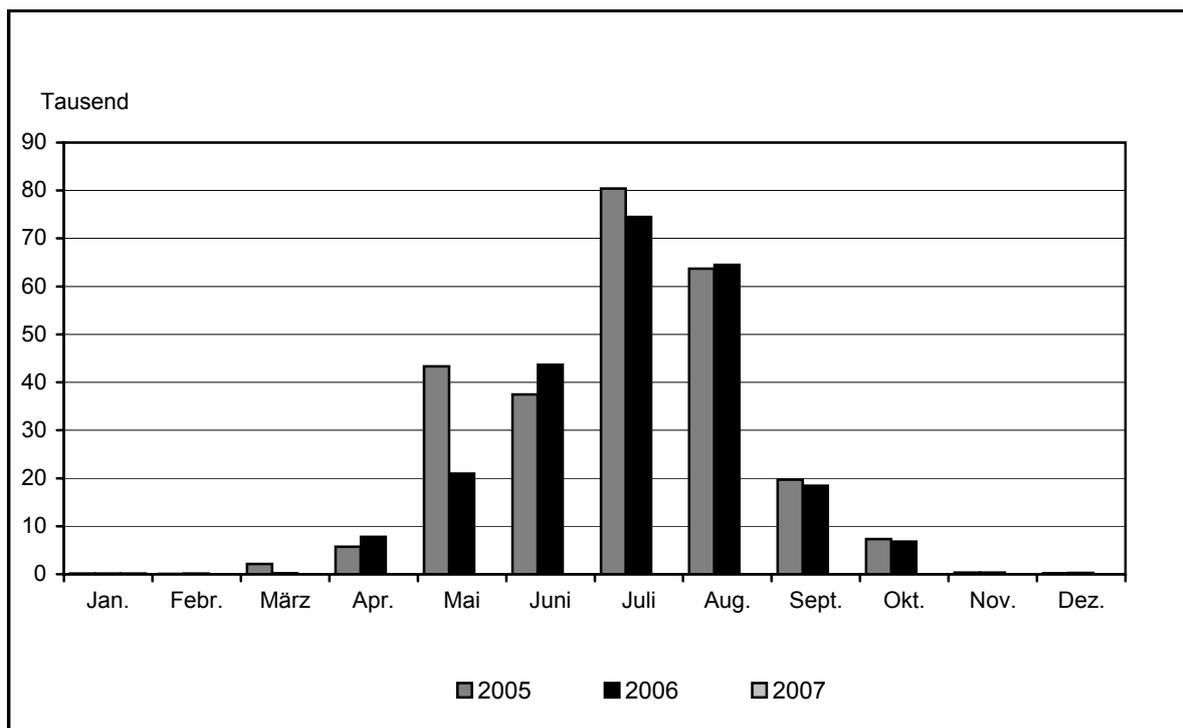
2) Mai bis Oktober

#### 4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Anzahl					
Januar	150	116	115	133	143	140
Februar	188	90	134	82	132	...
März	1 396	289	440	2 144	186	...
April	5 199	8 615	8 218	5 702	7 801	...
Mai	43 499	33 275	46 925	43 340	20 940	...
Juni	37 229	64 071	35 431	37 467	43 691	...
Juli	75 619	80 161	79 230	80 413	74 505	...
August	59 545	84 410	72 109	63 677	64 480	...
September	15 658	18 232	17 328	19 719	18 449	...
Oktober	5 812	6 780	6 324	7 320	6 757	...
November	324	299	217	303	317	...
Dezember	414	347	429	174	272	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	7 501	9 848	9 553	8 707	8 739	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	237 362	286 929	257 347	251 936	228 822	...
Jahr	245 033	296 685	266 900	260 474	237 673	...

1) November der vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

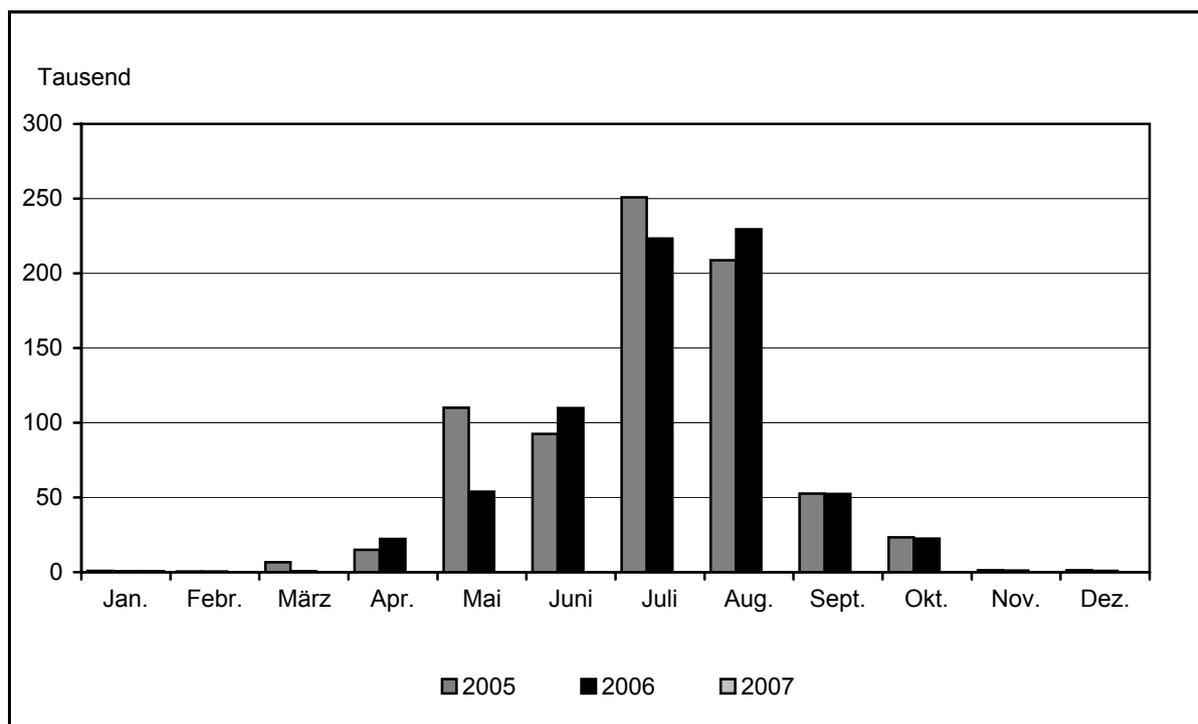


## 5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Anzahl					
Januar	474	716	423	896	566	544
Februar	2 170	649	683	467	429	...
März	3 880	1 046	2 046	6 661	698	...
April	14 420	25 356	24 155	15 061	22 223	...
Mai	113 108	78 890	121 353	110 104	53 863	...
Juni	92 819	155 150	89 362	92 547	109 893	...
Juli	242 683	241 625	234 339	250 795	223 201	...
August	166 664	260 921	212 857	208 852	229 572	...
September	40 826	50 184	47 613	52 519	52 290	...
Oktober	18 452	19 575	19 225	23 216	22 370	...
November	1 388	1 182	1 488	1 311	1 086	...
Dezember	1 025	866	1 654	1 176	888	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	22 566	30 180	29 355	26 227	26 403	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	674 552	806 345	724 749	738 033	691 189	...
Jahr	697 909	836 160	755 198	763 605	717 079	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



## II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen

### 6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt <sup>1)</sup> Tage
	in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen				
	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
	Verwaltungsbezirk				
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	.	.	.	.	.
Cottbus	5 909	0,5	10 016	5,0	1,7
Frankfurt (Oder)	3 961	59,6	8 754	109,9	2,2
Potsdam	15 825	7,2	36 247	11,4	2,3
Landkreise					
Barnim	6 991	- 5,2	30 000	- 16,4	4,3
Dahme-Spreewald	17 153	24,7	34 095	9,2	2,0
Elbe-Elster	2 038	- 3,1	12 160	3,0	6,0
Havelland	.	.	.	.	.
Märkisch-Oderland	9 352	- 2,1	39 411	1,9	4,2
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	4 299	8,7	9 293	18,3	2,2
Oder-Spree	13 561	0,7	33 272	- 1,2	2,5
Ostprignitz-Ruppin	8 843	9,3	34 983	4,4	4,0
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	151 041	5,4	404 516	2,0	2,7
	Reisegebiet				
Prignitz	5 320	6,8	11 692	5,8	2,2
Ruppiner Land	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	6 991	- 5,2	30 000	- 16,4	4,3
Märkisch-Oderland	9 352	- 2,1	39 411	1,9	4,2
Oder-Spree-Seengebiet	17 522	9,8	42 026	11,1	2,4
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	17 747	17,0	42 560	9,2	2,4
Niederlausitz	4 714	7,1	11 255	17,5	2,4
Elbe-Elster-Land	2 038	- 3,1	12 160	3,0	6,0
Fläming	.	.	.	.	.
Havelland	12 582	15,9	30 189	2,1	2,4
Potsdam	15 825	7,2	36 247	11,4	2,3

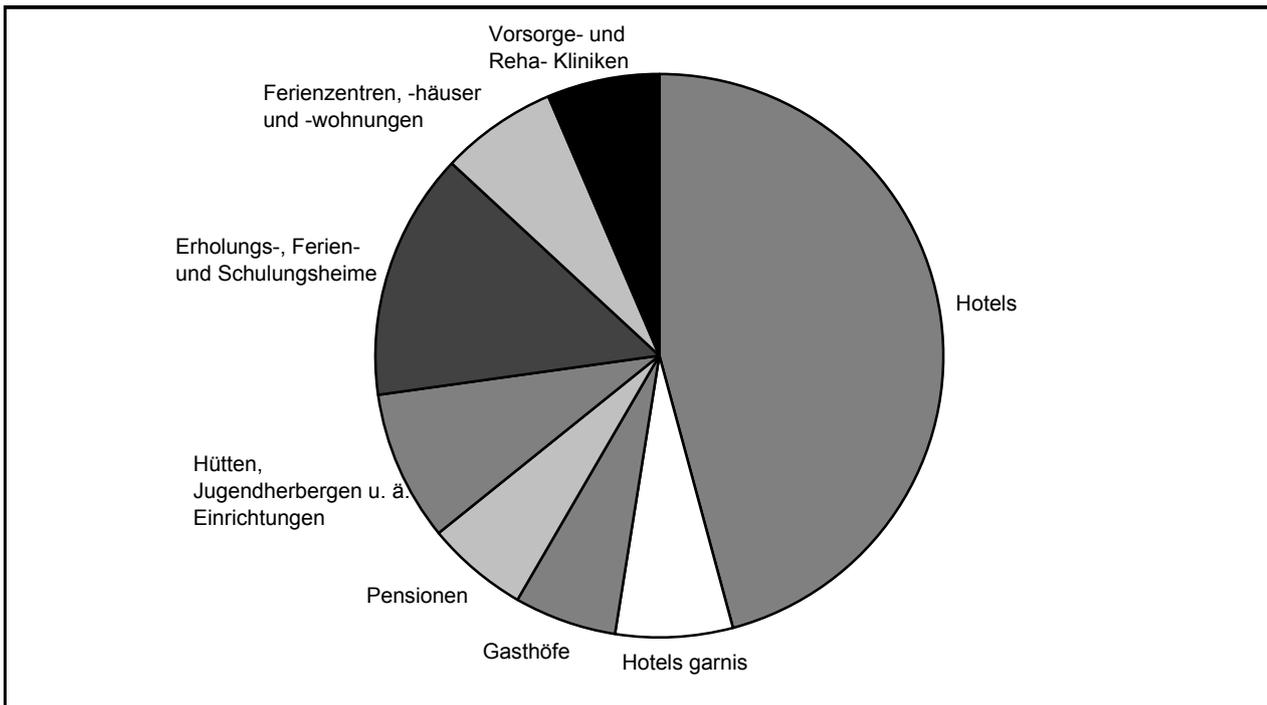
1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

### III. Weitere Ergebnistabellen

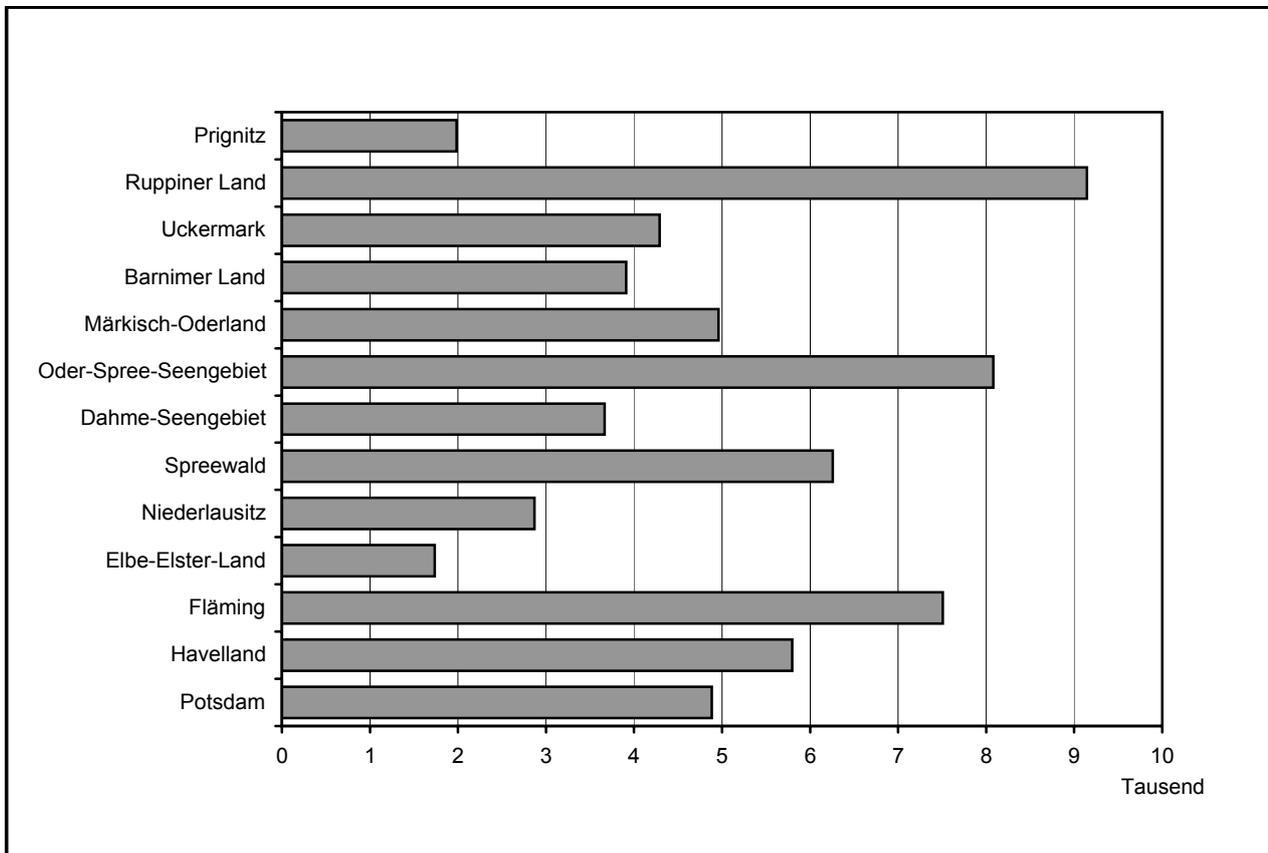
#### 7. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten insgesamt	davon							
		Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pen-sionen	Hütten/Jugendherbergen	Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime	Ferien-zentren, -häuser und -wohnungen	Vorsorge- und Reha-Kliniken
Anzahl am 31.01.2007									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	22	4	4	2	6	2	2	2	–
Cottbus	24	15	–	2	3	1	3	–	–
Frankfurt (Oder)	15	6	1	6	–	–	1	1	–
Potsdam	44	21	10	1	4	3	3	1	1
Landkreise									
Barnim	80	28	5	14	8	8	7	9	1
Dahme-Spreewald	124	32	8	14	23	11	15	19	2
Elbe-Elster	63	18	4	13	10	4	7	5	2
Havelland	56	13	6	9	15	2	6	5	–
Märkisch-Oderland	97	35	7	12	10	10	11	6	6
Oberhavel	87	33	5	17	10	3	8	10	1
Oberspreewald-Lausitz	80	25	5	12	28	3	4	3	–
Oder-Spree	132	27	11	24	17	9	21	22	1
Ostprignitz-Ruppin	128	42	4	19	19	5	8	28	3
Potsdam-Mittelmark	127	47	7	20	18	3	10	19	3
Prignitz	63	22	5	13	10	7	3	3	–
Spree-Neiße	94	28	9	18	17	8	8	5	1
Teltow-Fläming	91	28	10	16	18	3	10	6	–
Uckermark	111	29	3	19	18	11	10	20	1
Land Brandenburg	1 438	453	104	231	234	93	137	164	22
Reisegebiet									
Prignitz	78	26	5	17	12	7	4	7	–
Ruppiner Land	200	71	9	32	27	8	15	34	4
Uckermark	111	29	3	19	18	11	10	20	1
Barnimer Land	80	28	5	14	8	8	7	9	1
Märkisch-Oderland	97	35	7	12	10	10	11	6	6
Oder-Spree-Seengebiet	147	33	12	30	17	9	22	23	1
Dahme-Seengebiet	61	18	6	8	9	5	8	6	1
Spreewald	170	53	10	23	42	10	15	15	2
Niederlausitz	91	29	6	15	20	8	7	6	–
Elbe-Elster-Land	63	18	4	13	10	4	7	5	2
Fläming	151	55	14	27	29	4	11	8	3
Havelland	145	37	13	20	28	6	17	24	–
Potsdam	44	21	10	1	4	3	3	1	1

### 8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten



### 9. Angebotene Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten



## 10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
						Januar 2007	seit Jahres- beginn
Anzahl				Prozent			
Verwaltungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	22	19	1 086	956	19,8	17,7	17,7
Cottbus	24	22	1 925	1 861	- 0,1	17,4	17,4
Frankfurt (Oder)	15	15	886	854	- 0,5	33,1	33,1
Potsdam	44	42	4 943	4 883	- 0,6	23,9	23,9
Landkreise							
Barnim	80	66	6 529	3 912	- 21,3	24,7	24,7
Dahme-Spreewald	124	93	7 273	5 215	0,1	21,9	21,9
Elbe-Elster	63	57	1 939	1 737	1,7	22,6	22,6
Havelland	56	50	1 969	1 730	- 0,3	15,8	15,8
Märkisch-Oderland	97	89	5 233	4 960	- 1,0	26,7	26,7
Oberhavel	87	71	3 817	3 344	0,4	14,3	14,3
Oberspreewald-Lausitz	80	54	4 017	2 859	- 5,2	11,3	11,3
Oder-Spree	132	117	8 222	7 226	0,8	15,2	15,2
Ostprignitz-Ruppin	128	104	6 962	6 144	1,6	18,6	18,6
Potsdam-Mittelmark	127	105	7 333	6 477	- 1,7	23,1	23,1
Prignitz	63	56	2 092	1 641	- 3,8	19,6	19,6
Spree-Neiße	94	68	3 825	2 861	1,0	25,0	25,0
Teltow-Fläming	91	80	4 541	4 142	- 6,1	19,5	19,5
Uckermark	111	94	5 786	4 291	- 13,9	19,6	19,6
Land Brandenburg	1 438	1 202	78 378	65 093	- 3,1	20,4	20,4
Reisegebiet							
Prignitz	78	69	2 539	1 985	- 3,0	19,1	19,1
Ruppiner Land	200	162	10 332	9 144	1,2	17,1	17,1
Uckermark	111	94	5 786	4 291	- 13,9	19,6	19,6
Barnimer Land	80	66	6 529	3 912	- 21,3	24,7	24,7
Märkisch-Oderland	97	89	5 233	4 960	- 1,0	26,7	26,7
Oder-Spree-Seengebiet	147	132	9 108	8 080	0,6	17,1	17,1
Dahme-Seengebiet	61	55	5 016	3 667	4,3	19,3	19,3
Spreewald	170	109	7 866	6 259	- 4,1	23,2	23,2
Niederlausitz	91	73	4 158	2 870	- 0,2	12,7	12,7
Elbe-Elster-Land	63	57	1 939	1 737	1,7	22,6	22,6
Fläming	151	136	8 127	7 509	- 4,5	23,6	23,6
Havelland	145	118	6 802	5 796	2,1	16,8	16,8
Potsdam	44	42	4 943	4 883	- 0,6	23,9	23,9

1) Anzahl am Ende des Berichtsmonats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

## 11. Betriebe der Hotellerie <sup>\*)</sup>, Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Hotelleriebetriebe		Gästebetten		Auslastung der angebotenen Betten <sup>3)</sup>	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter	Januar 2007	seit Jahres- beginn
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>		
Anzahl					Prozent	
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	16	16	742	734	18,9	18,9
Cottbus	20	19	1 778	1 745	17,2	17,2
Frankfurt (Oder)	13	13	749	717	38,8	38,8
Potsdam	36	34	3 788	3 730	21,4	21,4
Landkreise						
Barnim	55	47	2 393	2 089	14,5	14,5
Dahme-Spreewald	77	66	3 112	2 707	25,0	25,0
Elbe-Elster	45	42	1 006	922	10,4	10,4
Havelland	43	42	1 240	1 214	15,8	15,8
Märkisch-Oderland	64	59	2 793	2 645	16,0	16,0
Oberhavel	65	58	2 838	2 630	15,6	15,6
Oberspreewald-Lausitz	70	48	2 629	2 164	11,9	11,9
Oder-Spree	79	71	3 522	3 055	20,1	20,1
Ostprignitz-Ruppin	84	75	3 397	3 178	14,4	14,4
Potsdam-Mittelmark	92	84	4 691	4 412	18,0	18,0
Prignitz	50	48	1 446	1 395	22,4	22,4
Spree-Neiße	72	55	2 579	2 079	22,0	22,0
Teltow-Fläming	72	67	3 736	3 627	20,1	20,1
Uckermark	69	64	3 072	2 756	20,6	20,6
Land Brandenburg	1 022	908	45 511	41 799	18,7	18,7
Reisegebiet						
Prignitz	60	57	1 751	1 657	21,9	21,9
Ruppiner Land	139	124	5 930	5 546	14,7	14,7
Uckermark	69	64	3 072	2 756	20,6	20,6
Barnimer Land	55	47	2 393	2 089	14,5	14,5
Märkisch-Oderland	64	59	2 793	2 645	16,0	16,0
Oder-Spree-Seengebiet	92	84	4 271	3 772	23,7	23,7
Dahme-Seengebiet	41	39	1 970	1 810	26,9	26,9
Spreewald	128	89	5 576	4 655	19,8	19,8
Niederlausitz	70	60	2 552	2 230	13,3	13,3
Elbe-Elster-Land	45	42	1 006	922	10,4	10,4
Fläming	125	117	6 633	6 403	19,8	19,8
Havelland	98	92	3 776	3 584	16,4	16,4
Potsdam	36	34	3 788	3 730	21,4	21,4

\*) Hotellerie: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

1) Anzahl am Ende des Monats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl; lfd; Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2007	seit Jahres- beginn	
	Anzahl				Prozent			
<b>Hotels</b>								
9 - 11	11	10	112	103	4,0	11,3	11,3	
12 - 14	20	17	261	222	- 25,5	17,4	17,4	
15 - 19	37	35	623	585	- 3,9	12,7	12,7	
20 - 29	90	83	2 121	1 934	- 9,1	16,6	16,6	
30 - 99	212	197	11 051	10 202	3,4	17,5	17,5	
100 - 249	62	61	9 168	8 986	- 0,5	20,5	20,5	
250 - 499	17	16	5 773	5 476	- 4,2	24,4	24,4	
500 - 999	4	4	2 502	2 392	- 4,4	20,3	20,3	
Zusammen	453	423	31 611	29 900	- 1,2	19,8	19,8	
<b>Hotels garnis</b>								
9 - 11	6	5	64	53	- 42,4	17,6	17,6	
12 - 14	9	8	114	100	35,1	29,0	29,0	
15 - 19	18	14	307	233	9,9	12,3	12,3	
20 - 29	27	24	651	579	- 2,7	15,5	15,5	
30 - 99	34	34	1 757	1 739	0,6	19,2	19,2	
100 - 249	9	9	1 280	1 278	- 9,0	24,3	24,3	
250 - 499	1	1	314	314	-	.	.	
Zusammen	104	95	4 487	4 296	- 2,8	20,3	20,3	
<b>Gasthöfe</b>								
9 - 11	51	45	515	453	3,7	11,9	11,9	
12 - 14	43	38	550	480	1,1	8,4	8,4	
15 - 19	44	34	740	557	- 9,1	11,1	11,1	
20 - 29	54	48	1 257	1 112	1,9	14,2	14,2	
30 - 99	39	30	1 596	1 124	- 8,8	11,0	11,0	
Zusammen	231	195	4 658	3 726	- 3,2	11,7	11,7	
<b>Pensionen</b>								
9 - 11	52	42	519	421	- 11,0	16,1	16,1	
12 - 14	55	46	710	589	- 6,1	12,1	12,1	
15 - 19	52	45	854	732	3,7	16,6	16,6	
20 - 29	39	33	922	759	- 17,2	12,4	12,4	
30 - 99	34	27	1 484	1 213	0,8	20,1	20,1	
100 - 249	2	2	266	163	- 29,1	.	.	
Zusammen	234	195	4 755	3 877	- 6,7	15,6	15,6	

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2007	seit Jahres- beginn	
	Anzahl				Prozent			
<b>Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen</b>								
15 - 19	5	1	81	18	- 43,7	.	.	
20 - 29	13	10	328	251	1,2	5,2	5,2	
30 - 99	53	40	2 992	2 158	- 3,4	8,8	8,8	
100 - 249	14	11	1 978	1 437	17,8	8,3	8,3	
250 - 499	4	2	1 661	816	- 35,4	.	.	
500 - 999	3	2	1 982	890	28,6	.	.	
1000 und mehr	1	-	1 091	-	-	-	-	
Zusammen	93	66	10 113	5 570	- 15,6	6,4	6,4	
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>								
12 - 14	2	1	27	14	-	.	.	
15 - 19	4	3	65	49	53,1	11,7	11,7	
20 - 29	22	17	539	418	1,5	6,7	6,7	
30 - 99	81	66	4 328	3 487	2,3	14,4	14,4	
100 - 249	23	21	3 536	3 166	- 2,5	12,1	12,1	
250 - 499	3	3	983	983	-	30,7	30,7	
500 - 999	2	2	1 158	1 158	-	.	.	
Zusammen	137	113	10 636	9 275	0,2	14,2	14,2	
<b>Ferienzentren, -häuser und -wohnungen</b>								
9 - 11	12	9	118	89	- 10,1	8,0	8,0	
12 - 14	27	16	348	202	- 6,0	9,2	9,2	
15 - 19	28	17	454	272	4,2	4,7	4,7	
20 - 29	32	19	767	442	- 7,3	7,1	7,1	
30 - 99	56	25	2 858	1 234	12,3	11,1	11,1	
100 - 249	4	3	680	464	28,9	2,5	2,5	
250 - 499	2	2	642	571	126,6	.	.	
500 - 999	3	3	1 963	948	- 19,5	7,0	7,0	
Zusammen	164	94	7 830	4 222	7,2	8,9	8,9	

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2007	seit Jahres- beginn	
	Anzahl				Prozent			
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>								
20 - 29	2	2	49	49	96,0	.	.	
30 - 99	3	2	205	161	- 47,6	.	.	
100 - 249	14	14	2 742	2 742	- 12,5	84,0	84,0	
250 - 499	2	2	545	535	-	.	.	
500 - 999	1	1	747	740	8,0	.	.	
Zusammen	22	21	4 288	4 227	- 9,8	80,6	80,6	
<b>Beherbergungsarten insgesamt</b>								
9 - 11	132	111	1 328	1 119	- 6,7	13,3	13,3	
12 - 14	156	126	2 010	1 607	- 5,6	12,5	12,5	
15 - 19	188	149	3 124	2 446	- 0,8	12,5	12,5	
20 - 29	279	236	6 634	5 544	- 5,9	13,6	13,6	
30 - 99	512	421	26 271	21 318	1,1	16,0	16,0	
100 - 249	128	121	19 650	18 236	- 2,1	27,3	27,3	
250 - 499	29	26	9 918	8 695	- 4,1	26,6	26,6	
500 - 999	13	12	8 352	6 128	- 1,4	19,2	19,2	
1000 und mehr	1	-	1 091	-	-	-	-	
Insgesamt	1 438	1 202	78 378	65 093	- 3,1	20,4	20,4	

1) Anzahl am Ende des Berichtsmonats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 421	38,3	2 256	35,5	165	91,9
Cottbus	5 909	0,5	5 484	- 1,1	425	27,6
Frankfurt (Oder)	3 961	59,6	3 388	56,5	573	80,8
Potsdam	15 825	7,2	14 540	4,8	1 285	44,5
Landkreise						
Barnim	6 941	- 4,9	6 714	- 3,1	227	- 38,8
Dahme-Spreewald	17 129	24,7	14 333	19,6	2 796	59,0
Elbe-Elster	2 038	- 3,1	1 998	- 1,2	40	- 51,2
Havelland	3 246	9,5	3 173	9,3	73	15,9
Märkisch-Oderland	9 352	- 2,1	8 740	- 0,1	612	- 24,6
Oberhavel	7 562	- 1,7	7 000	- 1,1	562	- 8,5
Oberspreewald-Lausitz	4 276	8,4	3 964	8,4	312	8,3
Oder-Spree	13 554	0,6	13 119	- 0,2	435	35,5
Ostprignitz-Ruppin	8 840	9,2	8 463	8,4	377	32,7
Potsdam-Mittelmark	15 886	- 0,8	14 886	- 2,1	1 000	21,8
Prignitz	4 528	6,9	4 357	7,1	171	1,2
Spree-Neiße	7 021	12,9	6 851	13,3	170	1,2
Teltow-Fläming	13 194	- 11,4	10 234	- 13,0	2 960	- 5,4
Uckermark	9 218	14,4	8 802	13,2	416	46,5
Land Brandenburg	150 901	5,4	138 302	4,5	12 599	16,8
	Reisegebiet					
Prignitz	5 317	6,7	4 974	4,3	343	63,3
Ruppiner Land	15 613	3,8	14 846	4,7	767	- 10,5
Uckermark	9 218	14,4	8 802	13,2	416	46,5
Barnimer Land	6 941	- 4,9	6 714	- 3,1	227	- 38,8
Märkisch-Oderland	9 352	- 2,1	8 740	- 0,1	612	- 24,6
Oder-Spree-Seengebiet	17 515	9,8	16 507	7,8	1 008	58,0
Dahme-Seengebiet	11 919	16,6	9 650	10,6	2 269	51,4
Spreewald	17 725	16,9	16 662	15,5	1 063	44,4
Niederlausitz	4 691	6,7	4 320	5,8	371	18,5
Elbe-Elster-Land	2 038	- 3,1	1 998	- 1,2	40	- 51,2
Fläming	22 180	- 10,5	18 344	- 12,8	3 836	2,2
Havelland	12 567	15,8	12 205	16,1	362	4,9
Potsdam	15 825	7,2	14 540	4,8	1 285	44,5

**14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen**

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Übernachtungen von Gästen aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5 221	34,3	4 681	26,0	540	210,3
Cottbus	10 016	5,0	9 385	4,6	631	10,3
Frankfurt (Oder)	8 754	109,9	7 206	92,3	1 548	266,0
Potsdam	36 247	11,4	33 628	10,1	2 619	31,5
Landkreise						
Barnim	29 832	- 16,3	29 083	- 15,1	749	- 45,7
Dahme-Spreewald	33 997	8,9	30 196	6,2	3 801	37,3
Elbe-Elster	12 160	3,0	12 101	6,0	59	- 84,8
Havelland	8 475	4,4	8 102	2,5	373	74,3
Märkisch-Oderland	39 411	1,9	38 005	2,9	1 406	- 18,9
Oberhavel	14 571	- 2,6	13 304	- 3,0	1 267	1,4
Oberspreewald-Lausitz	9 201	17,8	7 882	13,5	1 319	52,1
Oder-Spree	33 254	- 1,2	32 044	- 2,1	1 210	31,8
Ostprignitz-Ruppin	34 971	4,4	33 834	3,6	1 137	32,1
Potsdam-Mittelmark	46 240	- 6,7	44 157	- 7,5	2 083	13,8
Prignitz	9 890	1,0	9 616	2,3	274	- 29,9
Spree-Neiße	21 093	9,3	20 792	9,2	301	15,3
Teltow-Fläming	25 036	- 12,1	19 873	- 14,7	5 163	- 0,7
Uckermark	25 603	9,8	24 738	8,1	865	99,3
Land Brandenburg	403 972	2,0	378 627	1,2	25 345	17,0
	Reisegebiet					
Prignitz	11 680	5,7	10 896	2,8	784	73,5
Ruppiner Land	47 752	1,1	45 858	1,5	1 894	- 7,6
Uckermark	25 603	9,8	24 738	8,1	865	99,3
Barnimer Land	29 832	- 16,3	29 083	- 15,1	749	- 45,7
Märkisch-Oderland	39 411	1,9	38 005	2,9	1 406	- 18,9
Oder-Spree-Seengebiet	42 008	11,0	39 250	7,6	2 758	105,7
Dahme-Seengebiet	20 680	6,9	17 579	3,5	3 101	31,3
Spreewald	42 460	9,0	40 930	8,6	1 530	21,9
Niederlausitz	11 167	16,7	9 746	11,8	1 421	67,0
Elbe-Elster-Land	12 160	3,0	12 101	6,0	59	- 84,8
Fläming	54 890	- 9,2	47 915	- 11,0	6 975	5,3
Havelland	30 082	1,7	28 898	0,4	1 184	48,7
Potsdam	36 247	11,4	33 628	10,1	2 619	31,5

### 15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt <sup>1)</sup>		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Januar 2007	seit Jahres- beginn	Januar 2007	seit Jahres- beginn	Januar 2007	seit Jahres- beginn
Tage						
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,2	2,2	2,1	2,1	3,3	3,3
Cottbus	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5
Frankfurt (Oder)	2,2	2,2	2,1	2,1	2,7	2,7
Potsdam	2,3	2,3	2,3	2,3	2,0	2,0
Landkreise						
Barnim	4,3	4,3	4,3	4,3	3,3	3,3
Dahme-Spreewald	2,0	2,0	2,1	2,1	1,4	1,4
Elbe-Elster	6,0	6,0	6,1	6,1	1,5	1,5
Havelland	2,6	2,6	2,6	2,6	5,1	5,1
Märkisch-Oderland	4,2	4,2	4,3	4,3	2,3	2,3
Oberhavel	1,9	1,9	1,9	1,9	2,3	2,3
Oberspreewald-Lausitz	2,2	2,2	2,0	2,0	4,2	4,2
Oder-Spree	2,5	2,5	2,4	2,4	2,8	2,8
Ostprignitz-Ruppin	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0
Potsdam-Mittelmark	2,9	2,9	3,0	3,0	2,1	2,1
Prignitz	2,2	2,2	2,2	2,2	1,6	1,6
Spree-Neiße	3,0	3,0	3,0	3,0	1,8	1,8
Teltow-Fläming	1,9	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7
Uckermark	2,8	2,8	2,8	2,8	2,1	2,1
Land Brandenburg	2,7	2,7	2,7	2,7	2,0	2,0
	Reisegebiet					
Prignitz	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3
Ruppiner Land	3,1	3,1	3,1	3,1	2,5	2,5
Uckermark	2,8	2,8	2,8	2,8	2,1	2,1
Barnimer Land	4,3	4,3	4,3	4,3	3,3	3,3
Märkisch-Oderland	4,2	4,2	4,3	4,3	2,3	2,3
Oder-Spree-Seengebiet	2,4	2,4	2,4	2,4	2,7	2,7
Dahme-Seengebiet	1,7	1,7	1,8	1,8	1,4	1,4
Spreewald	2,4	2,4	2,5	2,5	1,4	1,4
Niederlausitz	2,4	2,4	2,3	2,3	3,8	3,8
Elbe-Elster-Land	6,0	6,0	6,1	6,1	1,5	1,5
Fläming	2,5	2,5	2,6	2,6	1,8	1,8
Havelland	2,4	2,4	2,4	2,4	3,3	3,3
Potsdam	2,3	2,3	2,3	2,3	2,0	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

## 16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt <sup>1)</sup> Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels	95 778	6,8	179 258	6,9	1,9
Bundesrepublik Deutschland	86 554	5,4	162 162	5,0	1,9
Ausland	9 224	22,3	17 096	28,9	1,9
Hotels garnis	13 629	- 13,2	26 815	- 11,8	2,0
Bundesrepublik Deutschland	11 610	- 11,9	23 615	- 7,1	2,0
Ausland	2 019	- 20,0	3 200	- 35,6	1,6
Gasthöfe	6 490	11,4	13 402	12,2	2,1
Bundesrepublik Deutschland	6 268	11,4	13 001	16,6	2,1
Ausland	222	11,6	401	- 49,6	1,8
Pensionen	7 510	19,1	18 380	10,2	2,4
Bundesrepublik Deutschland	7 335	18,8	17 636	8,5	2,4
Ausland	175	30,6	744	73,8	4,3
Zusammen Hotellerie	123 407	5,0	237 855	4,9	1,9
Bundesrepublik Deutschland	111 767	4,3	216 414	4,4	1,9
Ausland	11 640	11,9	21 441	10,2	1,8
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	4 882	3,2	10 983	- 4,3	2,2
Bundesrepublik Deutschland	4 616	1,1	10 147	- 5,8	2,2
Ausland	266	58,3	836	18,6	3,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	13 712	- 2,7	40 310	- 8,8	2,9
Bundesrepublik Deutschland	13 395	- 3,8	38 895	- 10,0	2,9
Ausland	317	92,1	1 415	47,7	4,5
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	4 169	101,7	11 109	47,0	2,7
Bundesrepublik Deutschland	3 796	87,5	9 485	29,9	2,5
Ausland	373	788,1	1 624	531,9	4,4
Zusammen Sonst. Beherberg.	22 763	9,0	62 402	- 1,3	2,7
Bundesrepublik Deutschland	21 807	6,3	58 527	- 4,5	2,7
Ausland	956	154,9	3 875	101,8	4,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4 731	- 0,6	103 715	- 2,2	21,9
Bundesrepublik Deutschland	4 728	- 0,3	103 686	- 2,0	21,9
Ausland	3	- 81,3	29	- 89,3	9,7
Betriebe insgesamt	150 901	5,4	403 972	2,0	2,7
Bundesrepublik Deutschland	138 302	4,5	378 627	1,2	2,7
Ausland	12 599	16,8	25 345	17,0	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

**17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Insgesamt	150 901	5,4	403 972	2,0	100	2,7
BRD	138 302	4,5	378 627	1,2	93,7	2,7
Ausland	12 599	16,8	25 345	17,0	6,3	2,0
Europa	10 526	18,4	20 199	16,4	79,7	1,9
Belgien	335	44,4	671	56,0	2,6	2,0
Dänemark	393	- 3,0	684	- 12,9	2,7	1,7
Estland	86	- 39,4	130	- 26,6	0,5	1,5
Finnland	78	- 8,2	186	6,9	0,7	2,4
Frankreich	565	25,3	1 301	62,6	5,1	2,3
Griechenland	96	26,3	164	46,4	0,6	1,7
Vereinigtes Königreich	885	22,4	1 663	12,0	6,6	1,9
Republik Irland	69	76,9	112	45,5	0,4	1,6
Island	11	37,5	14	55,6	0,1	1,3
Italien	497	30,4	1 249	43,9	4,9	2,5
Lettland	279	113,0	369	74,9	1,5	1,3
Litauen	231	89,3	279	27,4	1,1	1,2
Luxemburg	82	272,7	186	416,7	0,7	2,3
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 476	2,1	2 765	5,9	10,9	1,9
Norwegen	86	- 31,7	137	- 34,1	0,5	1,6
Österreich	416	- 13,7	1 080	- 10,1	4,3	2,6
Polen	2 367	32,9	4 848	53,6	19,1	2,0
Portugal	51	27,5	107	- 32,7	0,4	2,1
Russland	653	11,2	929	- 27,5	3,7	1,4
Schweden	434	30,7	680	4,0	2,7	1,6
Schweiz	333	17,7	684	24,8	2,7	2,1
Slowakische Republik	33	- 19,5	56	- 45,1	0,2	1,7
Slowenien	23	- 71,6	51	- 49,0	0,2	2,2
Spanien	319	20,8	527	- 22,4	2,1	1,7
Tschechische Republik	229	24,5	370	0,3	1,5	1,6
Türkei	40	- 60,4	86	- 60,0	0,3	2,2
Ukraine	136	23,6	189	17,4	0,7	1,4
Ungarn	69	68,3	156	126,1	0,6	2,3
Zypern	2	100,0	2	- 60,0	0	1,0
sonstige europäische Länder	252	49,1	524	18,0	2,1	2,1

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	16	- 55,6	72	- 55,6	0,3	4,5
Republik Südafrika	8	- 65,2	22	- 70,3	0,1	2,8
sonstige afrikanische Länder	8	- 38,5	50	- 43,2	0,2	6,3
Asien	309	- 42,5	1 082	- 10,3	4,3	3,5
Arabische Golfstaaten	14	- 33,3	47	- 84,3	0,2	3,4
VR China und Hongkong	125	71,2	196	- 19,0	0,8	1,6
Indien	10	66,7	83	144,1	0,3	8,3
Israel	44	76,0	212	271,9	0,8	4,8
Japan	67	- 81,5	231	- 43,8	0,9	3,4
Südkorea	8	- 63,6	41	- 48,8	0,2	5,1
Taiwan	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	41	51,9	272	231,7	1,1	6,6
Amerika gesamt	448	68,4	1 419	52,3	5,6	3,2
Kanada	54	63,6	143	0,0	0,6	2,6
USA	350	89,2	1 159	104,8	4,6	3,3
Mittelamerika und Karibik	5	- 37,5	7	- 72,0	0	1,4
Brasilien	24	20,0	41	- 71,3	0,2	1,7
sonst. südamerik. Länder	15	- 25,0	69	25,5	0,3	4,6
Australien-Neuseeland-Ozeanien	32	77,8	108	96,4	0,4	3,4
Australien	20	81,8	31	82,4	0,1	1,6
Neuseeland und Ozeanien	12	71,4	77	102,6	0,3	6,4
Ohne Angaben	1 268	21,2	2 465	26,7	9,7	1,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

## 18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahresstichtag	durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
	Anzahl					Prozent	
						Januar 2007	seit Jahresbeginn
<b>Mineral- und Moorbäder</b>							
Bad Liebenwerda	10	8	495	406	3,3	71,5	71,5
Bad Freienwalde <sup>4)</sup>	9	9	513	513	2,8	42,2	42,2
Bad Saarow	18	17	1 510	1 418	8,7	29,7	29,7
Belzig <sup>4)</sup>	16	13	692	559	- 3,8	39,6	39,6
Bad Wilsnack	4	4	204	204	- 9,7	29,1	29,1
Burg/Spreewald	31	18	1 692	1 299	1,6	39,3	39,3
Templin <sup>4)</sup>	11	11	1 125	1 016	- 28,1	16,8	16,8
<b>Zusammen</b>	<b>99</b>	<b>80</b>	<b>6 231</b>	<b>5 415</b>	<b>- 4,9</b>	<b>34,8</b>	<b>34,8</b>
<b>Kneippkurorte</b>							
Buckow	10	9	640	614	- 4,1	44,1	44,1
<b>Erholungsorte</b>							
Lübben/Spreewald	14	10	664	523	2,1	47,2	47,2
Goyatz, Ortsteil	3	2	72	52	- 38,1	.	.
Waldsiedersdorf	2	2	140	140	-	.	.
Himmelpfort, Ortsteil	4	1	114	29	-	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	8	3	232	73	- 27,7	4,9	4,9
Lübbenau/Spreewald <sup>4)</sup>	23	12	847	662	0,3	9,7	9,7
Müllrose	7	5	187	138	-	10,9	10,9
Neuzelle <sup>4)</sup>	3	3	72	72	-	17,1	17,1
Wendisch Rietz	6	3	882	470	- 40,4	5,3	5,3
Lindow (Mark) <sup>4)</sup>	10	9	685	663	5,1	50,2	50,2
Rheinsberg <sup>4)</sup>	16	12	1 052	902	12,2	25,0	25,0
Kleinzerlang, Ortsteil	6	4	1 228	1 113	- 5,4	10,1	10,1
Werder (Havel) <sup>4)</sup>	10	7	1 338	1 226	- 0,2	20,8	20,8
Lychen	20	14	865	553	17,4	7,2	7,2
<b>Zusammen</b>	<b>132</b>	<b>87</b>	<b>8 378</b>	<b>6 616</b>	<b>- 3,2</b>	<b>20,6</b>	<b>20,6</b>
<b>Sonstige Gemeinden</b>	<b>1 197</b>	<b>1 026</b>	<b>63 129</b>	<b>52 448</b>	<b>- 2,8</b>	<b>18,6</b>	<b>18,6</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 438</b>	<b>1 202</b>	<b>78 378</b>	<b>65 093</b>	<b>- 3,1</b>	<b>20,4</b>	<b>20,4</b>

1) Anzahl am Ende des Monats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

4) Prädikatisierter Gemeindeteil

### 19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2007 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>					
Bad Liebenwerda	458	5,3	9 003	5,9	19,7
Bad Freienwalde <sup>2)</sup>	897	46,3	6 712	22,6	7,5
Bad Saarow	5 094	12,7	13 061	15,4	2,6
Belzig <sup>2)</sup>	1 158	- 20,9	6 870	- 6,2	5,9
Bad Wilsnack	829	- 4,2	1 840	- 3,1	2,2
Burg/Spreewald	4 143	15,0	14 676	10,3	3,5
Templin <sup>2)</sup>	2 218	- 13,7	5 289	- 23,0	2,4
Zusammen	14 797	5,2	57 451	5,0	3,9
<b>Kneippkurorte</b>					
Buckow	716	1,6	7 276	13,7	10,2
<b>Erholungsorte</b>					
Lübben/Spreewald	1 130	37,1	7 651	7,3	6,8
Goyatz, Ortsteil	.	.	.	.	.
Waldsiefersdorf	.	.	.	.	.
Himmelfort, Ortsteil	.	.	.	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	39	11,4	58	- 42,0	1,5
Lübbenau/Spreewald <sup>2)</sup>	1 116	24,1	1 815	7,4	1,6
Müllrose	234	1,7	465	- 21,3	2,0
Neuzelle <sup>2)</sup>	220	28,7	381	57,4	1,7
Wendisch Rietz	245	- 24,1	767	- 27,0	3,1
Lindow (Mark) <sup>2)</sup>	1 152	- 8,4	10 319	2,7	9,0
Rheinsberg <sup>2)</sup>	937	- 12,2	6 982	- 5,4	7,5
Kleinzerlang, Ortsteil	1 300	- 3,0	3 482	- 11,0	2,7
Werder (Havel) <sup>2)</sup>	3 254	30,2	7 910	- 12,4	2,4
Lychen	242	2,1	1 201	23,8	5,0
Zusammen	10 065	9,7	41 472	- 3,2	4,1
Sonstige Gemeinden	125 323	5,1	297 773	2,0	2,4
Land Brandenburg	150 901	5,4	403 972	2,0	2,7

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

2) Prädikatierter Gemeindeteil

## 20. Campingplätze und Stellplatzkapazität am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene	
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahresmonat
Anzahl				Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	1	445	100	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	–	560	–	–
Potsdam	1	–	170	–	–
Landkreise					
Barnim	11	4	505	200	–
Dahme-Spreewald	24	5	2 221	545	- 8,4
Elbe-Elster	6	–	299	–	–
Havelland	7	2	303	60	- 34,8
Märkisch-Oderland	5	–	247	–	–
Oberhavel	10	2	408	80	–
Oberspreewald-Lausitz	12	5	841	459	1,3
Oder-Spree	22	6	1 303	522	- 10,0
Ostprignitz-Ruppin	21	5	1 048	285	- 12,3
Potsdam-Mittelmark	18	2	861	175	–
Prignitz	3	2	114	26	30,0
Spree-Neiße	7	1	404	40	–
Teltow-Fläming	4	1	159	20	- 75,0
Uckermark	14	2	955	240	500,0
Land Brandenburg	171	38	10 843	2 752	2,7
Reisegebiet					
Prignitz	6	3	270	96	6,7
Ruppiner Land	28	6	1 300	295	- 11,9
Uckermark	14	2	955	240	500,0
Barnimer Land	11	4	505	200	–
Märkisch-Oderland	5	–	247	–	–
Oder-Spree-Seengebiet	23	6	1 863	522	- 10,0
Dahme-Seengebiet	11	2	801	250	- 16,7
Spreewald	18	5	1 734	520	–
Niederlausitz	14	4	931	274	2,2
Elbe-Elster-Land	6	–	299	–	–
Fläming	7	2	363	180	- 25,0
Havelland	27	4	1 405	175	63,6
Potsdam	1	–	170	–	–

1) Anzahl am Ende des Monats

2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

**21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup> Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	.	.	.	.	.
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	-	-	-	-	-
Landkreise					
Barnim	50	- 36,7	168	- 30,3	3,4
Dahme-Spreewald	24	50,0	98	345,5	4,1
Elbe-Elster	-	-	-	-	-
Havelland	.	.	.	.	.
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	23	187,5	92	91,7	4,0
Oder-Spree	7	250,0	18	80,0	2,6
Ostprignitz-Ruppin	3	-	12	-	4,0
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	140	- 2,1	544	- 3,9	3,9
Reisegebiet					
Prignitz	3	x	12	x	4,0
Ruppiner Land	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	50	- 36,7	168	- 30,3	3,4
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-
Oder-Spree-Seengebiet	7	250,0	18	80,0	2,6
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	22	83,3	100	127,3	4,5
Niederlausitz	23	x	88	780,0	3,8
Elbe-Elster-Land	-	-	-	-	-
Fläming	.	.	.	.	.
Havelland	15	650,0	107	x	7,1
Potsdam	-	-	-	-	-

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)